

Entwicklung der Baukosten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **45 (1970)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

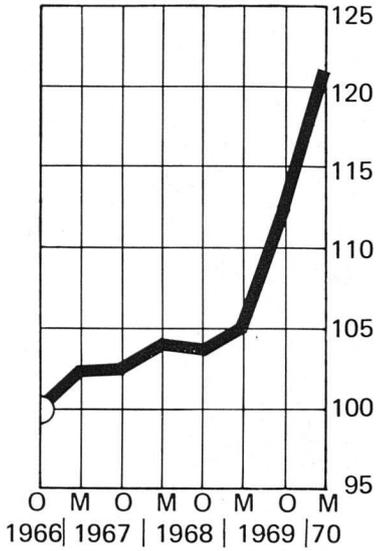
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anteil an den Gesamtkosten, in %

31,8

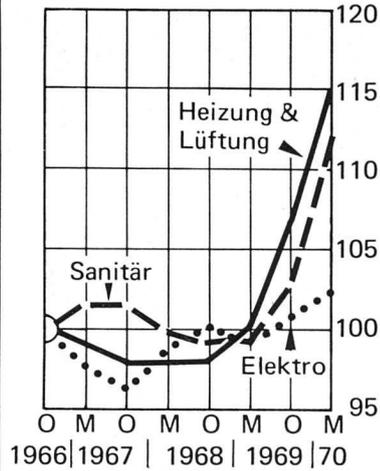
**BAUMEISTER-
ARBEITEN**



SANITÄRANLAGEN **6,6**

**HEIZUNGS- UND
LÜFTUNGSANLAGEN** **5,6**

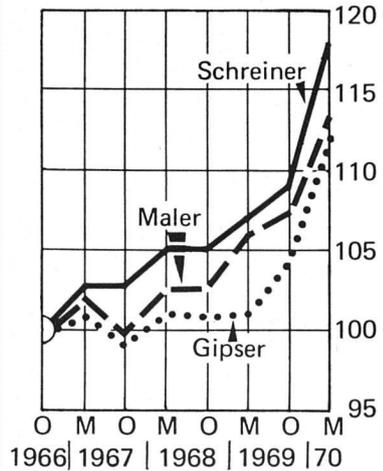
ELEKTROANLAGEN **4,6**



SCHREINERARBEITEN **6,6**

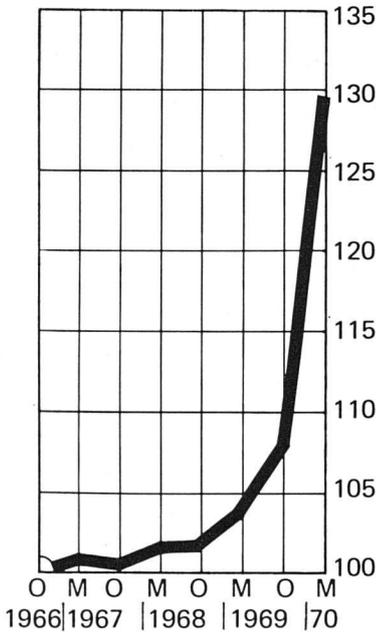
GIPSERARBEITEN **5,1**

MALERARBEITEN **3,5**

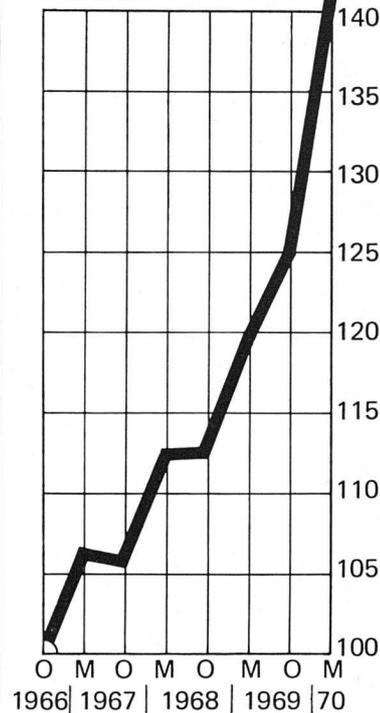


**ARCHITEKTEN-
HONORAR**

5,3

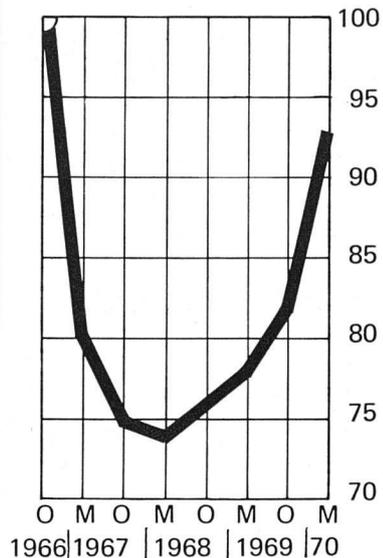


**BAUKREDIT-
ZINSEN** **2,8**



ERDARBEITEN
(Baugrubenaushub)

0,8



Frick

Entwicklung der Baukosten

Das Bild der Baukostentenerung spiegelt sich in den wichtigsten Branchen der Bauwirtschaft. Die Hauptgruppen in der Graphik machen zusammen rund drei Viertel der Baukosten im Wohnungsbau aus (nur dieser wird im Zürcher Baukostenindex erfasst), wobei das jeweilige pro-

zentuale Gewicht mit einem schwarzen Balken angegeben ist. Das Detailbild des Index zeigt seit 1966 bei den Baukreditzinsen den stärksten Anstieg, während bei den Erdarbeiten sogar ein Kostenrückgang registriert werden kann. Das Hauptgewicht der Baukosten sind natürlich die Baumeisterarbeiten mit ihren rund 32 Prozent Anteil an den Gesamtkosten.